

## Rückblick

“Aufstieg” hiess das angestrebte Ziel für die abgelaufene Saison. Dass der FCZ in der kommenden Spielzeit 2016/17 eine Klasse höher spielen wird und damit seine Mission erfüllt hat, wurde Tatsache! Doch nicht immer sah es danach aus, als könnte das junge und ambitionierte Team den Erwartungen gerecht werden.

### Vorrunde – Der Fehlstart

Äusserst harzig startete man nämlich in die Saison. Nach zwei Partien stand man mit lediglich einem mageren Pünktchen und dem Rücken zur Wand da. Beim Vorrundenstart in Münchwilen liess man Chancen für fünf Spiele liegen und gegen ein starkes Rickenbach verlor man auswärts knapp mit 1:2. Als man dann mit zwei überzeugenden Erfolgen auf die Siegesstrasse zurückkehrte, schien der Rank gefunden zu sein. Am folgenden Spieltag musste jedoch mit der Niederlage im Derby gegen Niederstetten ein herber Dämpfer hingenommen werden. Bis zur Winterpause folgten vier ungefährdete Siege sowie ein Unentschieden gegen den Nachbar Henau. Punktgleich mit eben diesem Henau lag man zur Halbzeit zwei Zähler hinter Leader Rickenbach.

### Vorbereitung – Der Feinschliff

Im Zentrum der intensiven Rückrundenvorbereitung stand das Trainingslager in Alicante. Bei herrlichen Bedingungen wurde in drei Trainings und zwei Freundschaftsspielen vor allem an spielerischen, taktischen und dem konditionellen Faktor gearbeitet. Bevor man sich jedoch in Spanien den letzten Schliff für die Rückrunde holte, wurden im Spinning, Krafttraining sowie auch während den Testspielen die konditionellen Faktoren auf Vordermann gebracht. Details zum erlebnisreichen Trainingslager sind den einzelnen Tagesberichten in der Rubrik “Trainingslager 2016” zu entnehmen. Verstärkt hat sich der FCZ in der Winterpause durch den rumänischen Neuzugang Ciprian Gherman, welcher seine Qualitäten in der Rückrunde mehrmals unter Beweis stellte.

## Rückrunde – Die Konstanz

Mit einem souveränen Sieg in Münchwilen und der darauf folgenden Punkteteilung im Spitzenkampf gegen Rickenbach startete man in die Rückrunde. Es folgten vier Partien gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte. Mit einer Ausnahme geriet man in jedem dieser Spiele in Rücklage. Das sämtliche Partien letzten Endes jedoch verdient gewonnen wurde, zeigt die starke Moral dieser Truppe auf. Auch wenn man nicht immer zu überzeugen wusste, liess man im Gegensatz zur direkten Konkurrenz nie Punkte liegen. Das Derby in Henau am viertletzten Spieltag hätte bereits die Vorentscheidung im Kampf um den Aufstieg bedeuten können. In einem mitreissenden Spiel zog man jedoch mit 2:3 den Kürzeren. In den letzten 3 Spielen erledigte der FCZ seine Pflicht mit deutlichen Siegen gegen Sirnach, Wattwil und Wil souverän. Henau wie auch Rickenbach liessen erneut Federn, was für den FCZ letztlich das Erreichen des Saisonziels – dem Aufstieg in die 3. Liga – bedeutete!

## Ausblick

Der Vertrag mit Trainer Beni Kuhn konnte erfreulicherweise verlängert werden. Mit Ablauf der vergangenen Saison gab der frisch vermählte Manfred „Muni“ Keller seinen Rücktritt bekannt. Für die sonst schon nicht zahlreich besetzte Innenverteidigerposition wurde jedoch nicht extern nach Ersatz gesucht, sondern Mannschaftsintern eine Lösung angestrebt. Die Erweiterung und vor allem damit verbundene Verstärkung des Teams war jedoch sehr wohl von grosser Bedeutung. Zum einen konnte man Dani Hitz von den Uzwil Serben für sich gewinnen. Zusätzlich stiess Pascal Keller vom Drittligisten Wittenbach neu zum Team. Beide benötigten keine Anlaufzeit und fügten sich in den Trainings wie auch in den Vorbereitungsspielen sogleich optimal ins Team ein. Die angetönten Testspiele bestritt man gegen die beiden Drittligisten Bütschwil und Gossau sowie den FC Niederwil (4. Liga). Das Spiel gegen die Toggenburger endete mit einer knappen 3:4-Niederlage. Die beiden anderen Partien konnte man mit je 5:1 für sich entscheiden.

## Turniersieg am Herdern-Cup

Zum ersten Mal überhaupt trat der FC Zuzwil am Herdern-Cup an. Bei diesem Vorbereitungsturnier duellieren sich sechs Mannschaften in zwei Dreiergruppen um in den anschliessenden Direktduellen die Platzierungen auszumachen. Mit einem äusserst jungen Team schlug man im ersten Spiel den Zweitligaabsteiger FC Wängi mit 2:0 durch einen Doppelpack von Kuhn. Gegen Münchwilen geriet man in Rückstand, konnte durch den Ausgleich von Philipp Roth jedoch das Elfmeterschiessen erzwingen, welches man mit 2:3 verlor. Trotz der Niederlage sicherte man sich den ersten Platz in der Gruppe und durfte somit am Sonntag gegen den FC Dussnang das Finalspiel bestreiten. Dieses wurde zu einer klaren Angelegenheit zu Gunsten des FCZ. Nach Toren von Kuhn, Fritsche und Roth hiess es bereits zur Pause 3:0 für die dominierenden St.Galler. Roth zum zweiten und Youngster Benz stellten nach dem Anschlusstreffer den 5:1 Schlusstand her. Obwohl es „nur“ drei Freundschaftsspiele waren, konnte die junge Zuzwiler Truppe mit dem Turniersieg zusätzliche Moral für Cup und Meisterschaft tanken.



## Cup-Auslosung und Gruppeneinteilung

Bis zum nächsten Ernstkampf am 13. August – dem Cup-Kracher zu Hause gegen den Zweitligisten FC Amriswil – bleiben dem Team nur noch wenige Einheiten. Der Wille jedes einzelnen Spielers an diesem grossen Tag der Startelf angehören zu dürfen ist bereits deutlich spürbar. Man darf gespannt sein, ob es dem Underdog gelingt dem Drittplatzierten der abgelaufenen Zweitligasaison ein Bein zu stellen. In die Meisterschaft startet der Aufsteiger dann eine Woche später mit dem Heimspiel gegen den FC St.Otmar.

Die St.Galler sind ebenso wie die meisten anderen Konkurrenten kein unbekanntes Pflaster. Der SC Berg gesellt sich dem FCZ in der Gruppe 3 als Aufsteiger hinzu. Aus der 2. Liga abgestiegen ist der FC Flawil. Auf sämtliche anderen traf man bereits in der Meisterschaft vor zwei Jahren. Ziel der jungen Zuzwiler Mannschaft ist es, sich möglichst früh aus dem Abstiegskampf zu verabschieden.

### 3. Liga (Freies Aus-/Einwechseln) - Gruppe 3

1. FC Flawil 1

FC Henau 1

FC Fortuna SG 1

FC St.Otmar 1

KF Dardania St. Gallen 1

**FC Zuzwil 1**

SC Berg 1

FC Bischofszell 1

FC Münsterlingen 1

FC Pfyn 1

FC Romanshorn 1

FC Weinfelden-Bürglen 1